

# OAG Rückblick 2018

## 1. Ausbildung

- OAG-Tagung vom 06.01.2018
- Jugendarbeit (R.Bodyl)
- FOK 8 (Meier, Bauer, Wellenzohn), 28 Teilnehmer, Abschluss 5/2018
- Exkursionsleiter-Kurs mit BirdLife Sarganserland/OAG (H.Schumacher), 129 Teilnehmer
- FOK Engadin (A.Abderhalden, J.Wirth), ab Okt. 2018, 29 Teilnehmer

## 2. Avifaunistische Untersuchungen 2018

### Arbeitsgruppen

- Wiedehopf
- Dohle
- Reiherente
- Rotmilan
- Uhu
- Wanderfalke

### 2.2. Artförderungsprojekt Bündner Herrschaft (M. Vogel, M.Schuck SVS)

Vergleich zu 2005, 2. Erhebungsjahr

### 2.3. Überregionales Artförderungsprojekt Flussuferläufer/Flussregenpfeifer

### 2.4. Zugvogelprojekt September 2018

#### Fragestellung

- Findet auf dem Septimer Pass (2311m) alpenüberquerender Vogelzug statt?
- Ist ein Einfluss durch die Wind- und Wettersituation feststellbar?
- Zeigen sich Unterschiede zu gleichzeitigen Beobachtungen auf den Pässen Maloja und Splügen?

#### Methode

- Am 28.09.2018 beobachteten auf dem Septimer von 1100-1700h 11 Personen, auf dem Maloja von 1000-1600 4 Personen, auf dem Splügen 0820-1700 2 Personen.
- Am 29.09.18 auf dem Septimer von 0745-1730h 9 Personen, auf dem Maloja von 08900-1600h 6 Personen.
- Am 30.09.18 auf dem Septimer von 0730-1500h 8 Personen  
Es wurden Sichtbeobachtungen mittels Fernglas und Spektiv durchgeführt.

#### Resultate, Diskussion

- Alpenüberquerender Vogelzug findet statt

- Schönwetterlage - Vögel ziehen hoch, kaum beobachtbar, Zug unabhängig von topografischen Strukturen. Bedeckter Himmel= tieferer Zug, bessere Beobachtbarkeit
- Windrichtung entscheiden: Südwind= Gegenwind, Zug niedrig, Topografie
- Greifvögel des Typs Schlagflieger (Fischadler, Falken, Weihen) ziehen zielstrebig über den Alpenkamm. Auch sie fliegen bei Süd-Wind tiefer als bei Nord-Wind

### 3. Pflegestationen